Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Postgebühren

gen, 10 000 türlich kam perdächtia hungen an, nis führten, ätenhändler cht weniger aRrm der igrige Ausi befürchten is von Milo den könnte,

Zeiten der r ging das

erhaftet.

dniken und eichnen, die r das Dolk bildete die lungen, die ge geworfen es erhaschte. ewinn. Nero beldsummen, muckfachen. ifer Heliog-Umgebung rt und es o bunt als und deren n." - "Auf scheln spierh hören Ste auße, einige empfing, erjedern oder r sich einen t kaum ein ge Mahlzeit die Göttin bescheidenes gangen Bales also da-Mieten?" atürlich die hr wie die ischung." rt Spiel ge-

Postgebühren.

Briefe.

Inland.

Böchstgewicht: 1000 g

bis his his his 20 g 250 g 500 g 1000 g 8 Rpf. 16 Rpf. 20 Rpf. 30 Rpf. Ortsdienst Ferndienst 12 Rpf. 24 Rpf. 40 Rpf. 60 Rpf. Einschreiben: 30 Rpf.

Ausland.

bis 20 g 25 Rpf. für jede weiteren 20 g 15 Rpf. Böchstgewicht: 2 kg.

Böchft- und Mindeft maße für Briefe:

- a) In rechteckiger Form: höchstmaße: Cange, Breite und höhe zusammen 90 cm, größte Länge jedoch nicht mehr als 60 cm, Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Breite 7,4 em;
- b) in Rollenform (Dersuchsweise im Inlandsdienst auf 110 und 90 em erhöht). Höchstmaße: Cange und der zweisache Durch-messer zusammen 100 cm, Cange jedoch nicht über 80 cm, Mindestmaße: Cange 10,5 cm, Durchmesser 2 cm.

Postkarten.

Juland.

Ortsdienst Ferndienst 5 Rpf. 6 Rpf. 10 Rpf. Mit Antwortkarte 12 Rpf.

Ausland.

Einfache 15 Rpf. Mit Antwortkarte 30 Rpf.

Druchfachen (Freimachungszwang). Inland.

bis 20 g 50 g 100 g 250 g 500 g 3 Rpf. 4 Rpf. 8 Rpf. 15 Rpf. 30 Rpf. Böchstgewicht: 500 g.

Ausland.

Für je 50 g 5 Rpf. Böchstgewicht: 2 kg

Einfadte

höchst- und Mindestmaße: In Kartensorm Größe der Postkarten, im übrigen siehe höchst- und Mindestmaße für "Briefe".

Postwurfsendungen.

Postwurfsendungen sind unverschlossene mit Sammelanschriften versebene Massendrucksachen an bestimmte Gattungen von Empfängern 3. B. sämtliche Haushaltungen, sämtliche offene Geschäfte, einzelne Berufsklaffen,

- a) Drucksachen bis 20 g 11/2 Rpf., bis 50 g 2 Rpf.
- b) Mischsendungen Drucksachen und Warenproben — bis 20 g 4 Rpf., bis 100 g
- e) Auskunftsgebühr für jede Empfängergattung 10 Rpf., mindestens 20 Rkf.
- Geschäftspapiere, Warenproben, Mischsendungen

(Freimachungszwang)

bis 100 g 250 g 500 g 8 Rpf. 15 Rpf. 30 Rpf.

Böchstgewicht: 500 g. Bodit- und Mindestmaße wie für "Briefe".

Päckchen (Freimachungszwang).

Dersendungen ohne Daketkarte dürfen briefliche Mitteilungen enthalten.

Beförderung mit der Daketpost. - Wertangabe nicht zulässig.

höchstgewicht 2 kg. 40 Rpf.

Böchft- und Mindestmaße wie für "Briefe".

Gewöhnliche Dakete und Postguter.

(Kein Freimachungszwang.)

Jone 1: bis 75 km, Jone 2: 75—150 km, Jone 3: 150—375 km, Jone 4: 375—750 km, 30ne 5: über 750 km.

Gewöhnliche Dakete.

höchstgewicht 20 kg - für jedes zugestellte Daket wird eine Zustellgebühr von 15 Rpf.

crioben.										
			3	one:	1	2	3	4	5	
		bis	5	kg	30	40	60	60	90	Rpf.
über	5	bis	6	kg	35	50	80	90	100	**
"	6	**	7	kg	40	60	100	120	140	21
"	7	37	8	kg	45	70	120	150	180	4
**	8	**	9	kg	50	80	140	180	220	99
	9	**	10	kg	55	90	160	210	260	79
,,	10	29	11	kg	65	105	180	235	290	10
"	11	**	12	kg	75	120	200	260	320	10
**	12	**	13	kg	85	135	220	285	350	39
**	13	. 11.	14	kg	95	150	240	310	380	10
"	14	29	15	kg	105	165	260	335	410	
,,	15	**	16	kg	115	180	280	360	440	
"	16	,,	17	kg	125	195	300	385	470	39
,,	17	**	18	kg	135	210	320	410	500	**
**	18	20	19	kg	145	225	340	435	530	
,,	19	"	20	kg	155	240	360	460	560	

same Kaiser

htung zum mg.

In erfte Jone find gu betrachten: Elfaß-Cothringen und für alle Orte in den Nachbarbegirken (Reichspestdirektionen Karlsruhe, Saarbrücken, Speper und Trier).

Wertsendungen.

Wertbriefe (Freimachungszwang).

- 1. Gebühr für einen gewöhnlichen Brief,
- 2. Wertangabegebühr für je 500 RM. 10 Rpf.
- 3. Behandlungsgebühr bis 100 RM Wertangabe, einschließlich 40 Rpf. über 100 RM, Wertangabe . . . 50 Rpf.

Wertpakete (kein Freimachungszwang).

1. Gebühr für gewöhnliche Pakete,

gebühr .

- 10 Rpf.
- Wertangabegebühr für je 500 RM. Behandlungsgebühr für versiegelte Wertpakete bis 100 RM., einschl. 40 Rpf. 50 Rpf. über 100 RM. Für unversiegelte Wertpakete (3ulässig bis 500 RM.) Wertangabe-

Doftichechdienft.

10 Rpf.

1. Eingahlungen mit Jablkarte (Betrag unbeschränkt).

bis 1000 RM. 50 Rpf. 10 RM. 10 Rpf. 1250 60 25 15

- 100 1500 70 1750 80 250
- 500 30 2000 90 über 2000 100 750 40
- 2. Aberweisungen (Betrag unbeschränkt) . . . gebührenfrei

Poftanweisungen.

(Freimachungszwang.)

Böchstbetrag: 1000 RM.

10 25 100 250 500 750 1000 RM. 40 60 80 100 120 Rpf.

Telegraphische Dostanweisungen (Betrag unbeschränkt) gegen besondere Gebühr.

Machnahmesendungen.

(Briefe - Dakete - Postgüter.)

Außer der üblichen Gebühr wird eine Dorzeigegebühr von 20 Rpf. erhoben.

Poftaufträge.

Böchstbetrag 1000 RM.

Beförderungsgebühr wie für einen gleich-etigen Einschreibebrief. Dorzeigegebühr: 20 Rpf. Protestgebühr bei Doftprotestauftragen nach besonderem Carif.

Luftpoftsendungen.

Gebühren am Postschalter zu erfragen.

Sonftige Gebühren.

K

D

57

15

20

25

30

40

50

33

ge

me

au

eir för

30

60 1,3

Œilim Ortsim Land-3 uftellung 3uftellbereich zustellbereich Brieffendungen 40 Rpf. 80 Rpf. Dakete u. Postgüter 60 Rpf. 120 Rpf.

Einlieferungsbecheinigung über gewöhnliche Packden, Pakete, Postguter je

Förmliche Buftellung 30 Rpf. (ba-(zu tritt für die Rücksendung der vollzogenen Urkunde die Gebühr für einen einfachen Brief).

Rückscheine 30 Rpf. Telegraphendienft.

Gewöhnliche Inlandstelegramme

im Ortsdienft im Fern dienft jedes Wort 8 Rpf. 15 Rpf.

Dringende Telegramme jedes Wort 16 Rpf. 30 Rpf.

Blittelegramme jedes Wort 150 Rpf. Mindestjat für ein Telegramm 10fache Wortgebühr.

Ferniprechdienft.

Dororts - oder Begirksgefprache

- a) Dreiminutengespräch in der Beit von 8-19 Uhr 30 Rpf.
- b) Dreiminutengesprach in der Beit von 19—8 Uhr
- c) Für jede über 3 Minuten hinausgehende Gesprächsminute 1/3 der Gebühr unter a und b.

Ferngespräche.

1. Gewöhnliches Gespräch von 3 Minuten Dauer je nach Entfernung 20-300 Rpf. Für jede über 3 Minuten hinausgehende Ge-sprächsminute 1/3 der Gebühr.

Dringendes Gespräch das Doppelte der Gebühr unter 1

- 3. Bliggespräch das Jehnfache der Gebühr
- 4. XP-Gespräch (zu dem eine Person herbeigerufen wird)
- V-Ferngespräch (mit Doranmelbung)
- R-Ferngespräch (Bezahlung der Gebühren durch den Derlangten), (4 bis 6 gegen befondere Gebühren).

Rundfunk.

Gebühr für die Genehmigung gur Errich tung und jum Betrieb einer Rundfunkempfangsanlage monatlich 2 RM.

Postiparkaffe.

Der Postsparkaffendienst der Deutschen Reichspost gibt jedem Dolksgenossen in Stadt und Cand Gelegenheit, vorteilhaft, bequem sowie ohne Zeit- und Geldverlust zu sparen und feine Ersparniffe ficher angulegen. Einund Abhebungsmöglichkeit bei 3ablunasallen Amtern und Amtsstellen des Postspar-kassendienstes. Im Postsparkassendienst werden keine Gebühren erhoben.